

德语试题：DSH试题15 PDF转换可能丢失图片或格式，建议
阅读原文

https://www.100test.com/kao_ti2020/148/2021_2022__E5_BE_B7_E8_AF_AD_E8_AF_95_E9_c105_148460.htm Internationales
Studienzentrum der Universitaet Heidelberg DSH Textwiedergabe
10.7.1998 Der langsame Abschied vom Macho-Klischee Wie
Maenner ihre Einstellungen und auch ihr Verhalten veraendern Das
traditonelle Selbstbild des Mannes hat sich offenbar veraendert.Die
alten Regeln des Mann-Seins weichen einer offeneren,weicheren?
Haltung.Psychologen haben das herausgefunden.Sie konstruierten
einen Test,der die Einstellung zu ehemals typisch maennlichen
Normen erfasste und erhielten erstaunliche?Resultate als der Test bei
Angehoerigen der oberen Mittelschicht durchgefuehrt
wurde.Zumindest in dieser Schicht bekennen sich die Maenner zum
Wandel ihres Selbstverstaendnisses. Vermeidung
weiblicher?Denk-und Verhaltensweisen:Bisher war die Maennerrolle
vor allem durch die scharfe Trennungslinie zu weiblichem Verhalten
definiert.Es gab Taetigkeiten, die fuer Maenner ganz strikt tabu
waren:Putzen,Spulen und andere Hausarbeiten,aber auch
bestimmte Formen der Koerperpflege,das Tragen von Schmuck wie
z.B. von Ohrringen oder Armbaendern waren fuer Maenner
unmoeglich.Einige Berufe waren ausschliesslich fuer das eine oder
das andere Geschlecht reserviert:Feuerwehrmann,Elektriker und so
weiter waren Maennersache.Frauen wurden Sekretaerinnen und
Krankenschwestern.Dagegen sind heute die Grenzen nicht mehr so
eindeutig,denn Maenner bekennen sich--zumindest mit

Worten--zur Hausarbeitspflicht und haben nichts dagegen, selbst Pflegeberufe zu ergreifen oder Frauen in klassischen Maennerjobs? zu akzeptieren. Da ist aber ein Phaenomen, an das sich Maenner immer noch nicht gewoehnt haben: Wenn Jungen mit Puppen spielen und Maedchen mit Autos. Gefuehlskontrolle: Im traditonellen Selbstbild sollten Maenner oeffentlich keine starken Gefuehlsausbrueche zeigen ausser vielleicht Zorn. Frueher mussten Trauer, Angst oder Zaertlichkeit unterdrueckt und hiner einem Pokerface versteckt werden. Ganz schlimm war es, wenn ein Mann in der Oeffentlichkeit weinte. Nach wie vor treten die Maenner von heute fuer ein Mindestma?an Gefuehlskontrolle ein, aber es gilt nicht mehr als unmaennlich, ueber seine Gefuehle zu sprechen, zu weinen oder zaertliche Gesten wie Umarmen, Troesten, oder Kuessen in der Oeffentlichkeit zu zeigen. Die maennliche Jagd nach Leistung und Status: Maenner wurden jahrhundertlang darauf trainiert, ihren Wert als Mensch durch Leistungen und Status zu erwerben. Sport und Arbeit, aber auch Freizeitaktivitaeten waren Kampf- und Konkurrenzbereiche, in denen der Mann beweisen musste, dass er besser als andere war. Das Streben nach Karriere, Macht und Einfluss war hart genug-um so heftiger wurden die Frauen abgelehnt, wenn sie sich als Konkurrenten zeigten. Das aendert sich nun. Mehr und mehr erkennen die Maenner den hohen Preis, den sie fuer dieses Verhalten zahlen muessen. Sie lehnen inzwischen den Erfolg um jeden Pries? ab und bewertem beispielsweise ein harmonisches Privatleben hoeher als den Erfolg im Beruf. Allerdings faellt ihnen der Abschied von der Rolle des Ernaehrers der Familie noch schwer, auch wenn sie

allmaehlich akzeptieren ,dass Frauen genau so vile verdienen. Staerke und Aggressivitaet:Zu den traditionellen maennlichen Tugenden zaehlten Mut und Entschlossenheit,d.h.eine Sache durchzufechten gegen Widerstaende,koerperliche Staerke zu zeigen,auf den Tisch zu hauen und dergleichen mehr.Die Maenner von heute halten es fuer normal,nicht mit dem Kopf durch die Wand zu gehen,und auch einmal nachzugeben.Es ist ihnen wichtig,zu erkennen,wann man verloren hat und wann jedes weitere Auftrumpfen eher schaedlich oder laecherlich wirkt.Koerperliche Einschuechterung ist out.Aber noch immer finden Maenner,dass es ihre Sache ist,aufzustehen und nachzusehen,wenn nachts ein seltsames Geraeus im Haus zu hoeren ist. 100Test 下载频道开通 , 各类考试题目直接下载。 详细请访问 www.100test.com